

gen Abständen stattfindende sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte mit dem Charakter nationaler Leistungsschauen der sozialistischen Körperkultur und des Sports der DDR. Die T. werden vom —* *Deutschen Turn- und Sportbund der DDR* im engen Zusammenwirken mit vielen gesellschaftlichen Kräften und unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung veranstaltet. Vorbereitung und Durchführung der T. dienen dazu, politische Grundüberzeugungen zu festigen, die Werte des Sports für immer mehr Bürger zu erschließen, sie für die aktive Teilnahme am sportlichen Leben zu gewinnen und dem Massensport insgesamt bedeutende Entwicklungsimpulse zu verleihen. 1977, 1983 und 1987 wurden die T. gemeinsam mit den —> *Kinder- und Jugendspartakiaden* der DDR in den Sommersportarten durchgeführt. Damit wurden Komplexität, Entwicklungsstand und Breite von —* *Körperkultur und Sport* noch wirksamer demonstriert. Die T. bauen auf solchen Traditionen wie dem III. Allgemeinen Deutschen Turnfest 1863 in Leipzig, dem I. Arbeiter-Turn- und Sportfest 1922 in Leipzig und den Festen der Kampfgemeinschaft für Rote Sporteinheit auf. Progressive bürgerliche und revolutionäre Traditionen der Arbeiterbewegung verbinden sich mit denen der sozialistischen Sportbewegung zu eindrucksvollen Rechenschaftslegungen über das Entwicklungsniveau und die Leistungsfähigkeit von Körperkultur und Sport in Verwirklichung der Beschlüsse der SED. Höhepunkte der bisherigen T., das VIII. fand 1987 statt, waren die sport- und kulturpolitischen Großveranstaltungen wie die Sportschauen, die Festumzüge der Sportlerinnen und Sportler, die Fahnenweihen, die Eröffnungs- und Abschlußveranstaltungen, die Ausstellungen »Kunst und Sport« und festliche Konzerte sowie volkssportliche Wettbewerbe und internationale Sportvergleiche. Die T. waren stets eindrucksvolle Manifestationen und Bekenntnisse der Mitglieder der sozialistischen Sportbewegung zur SED und zum sozialistischen Vaterland. Viele internationale Gäste überzeugten sich vom humanistischen, sportlichen und kulturellen Gehalt der Nationalfeste der Körperkultur und des Sports in der DDR.